



Dresden, 27. November 2019

## Presseinformation

### **Erstmalig vier Parallelsessions mit besonderem Fokus auf industrielle Relevanz: Digitalisierung, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, Taktiles Internet im Rahmen der Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference (ADD-ITC) 2019 in Dresden**

Vom 28. bis 29. November 2019 findet die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference in Dresden statt. 600 Teilnehmer (Stand: 27.11.2019) aus dem In- und Ausland sind der Einladung in das Internationale Congress Center gefolgt. Die internationale Beteiligung beträgt dieses Jahr rund 20 % aus rund 25 Ländern sowie ca. 45 % der Teilnehmer kommen aus der Industrie und aus verschiedenen Verbänden.

Professor Chokri Cherif, Gastgeber der diesjährigen Konferenz, freut sich sehr über das kontinuierliche Interesse an der ADD-ITC. „Insbesondere dieses Jahr war geprägt von den wichtigsten textilen Fachmessen Tectextil und ITMA, sodass wir daher allen Teilnehmern sehr dankbar sind, dass sie trotz des ereignisreichen Messejahres die Zeit gefunden haben, an der ADD-ITC teilzunehmen, um an den exzellenten Vorträgen aus der Industrie und Forschung an den kommenden zwei spannenden Konferenztagen teilzuhaben.“

Diesjähriges Partnerland ist **Großbritannien**. Aufgrund zahlreicher bestehender Netzwerke unserer Forschungspartner mit Großbritannien haben sich die Veranstalter dieses Jahr bewusst für dieses Partnerland entschieden. Damit setzen die Veranstalter ein sichtbares Zeichen, dass unabhängig vom Brexit bestehende aber auch neue Forschungs- und Industriekooperationen mit Universitäten und Firmen weiterhin von großer Relevanz sind. Dr. Hassan El-Dessouky und Chris McHugh werden gemeinsam am 2. Konferenztag in ihrem Plenarvortrag ihre neuesten Entwicklungen aus dem Composite-Bereich, die in Kooperation mit Boeing am Composite Centre - Advanced Manufacturing Research Centre (AMRC with Boeing) an der University of Sheffield, generiert werden, vorstellen. Weiterhin werden 3D gewebte Composites sowie das Recycling von Carbonfasern in Keynote-Vorträgen von den britischen Unternehmen Sigmatex und ELG thematisiert.

Seit 2007 hat sich die Tagung als innovations- und technologiepolitische bedeutsame Veranstaltung zum wichtigsten Branchentreff zum Austausch zwischen Geschäftsleitungen, Fachexperten & Nachwuchskräften aus Wirtschaft und Wissenschaft an den drei Tagungsstandorten Aachen, Dresden und Denkendorf etabliert, worauf die Veranstalter der Konferenz alle sehr stolz sind. Dieser Erfolg beruht

darauf, dass zur Tagung aktuelle Entwicklungen, Marktstrategien und globale Trends entlang der gesamten textilbasierten Wertschöpfungskette, wie Umwelt und Ressourcen, Energie, Rohstoffe, Mobilität, Gesundheit sowie Digitale Kommunikation durch Entwicklung von Schlüsseltechnologien unter Nutzung neuer Materialien und fortgeschrittenen Produktionstechnologien, thematisiert werden. Digitalisierung, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen, Taktiles Internet und Nachhaltigkeit sind nur einige Highlights, die während der Tagung immer wieder bei spannenden Vorträgen beleuchtet werden. Professor Chokri Cherif ist überzeugt, dass „vor allem der neue 5G-Mobilfunkstandard noch einmal ganz neue Möglichkeiten schaffen wird, um Sensoren, Maschinen und ganz verschiedene Geräte entlang der textilen Wertschöpfungskette für verschiedenste High-Tech-Anwendungen miteinander zu verbinden“.

Professor Frank Fitzek von der TU Dresden wird in seinem Plenarvortrag das Potenzial mittels 5G beleuchten, welches im Rahmen des Exzellenzclusters „CETI- Taktiles Internet mit Mensch-Maschine-Interaktion“ derzeit an der TU Dresden erforscht wird. Darüber hinaus wird Professor Mesut Günes von der Universität Magdeburg über vernetzte Systeme in der Produktion referieren sowie Professor Peter Letmathe von der RWTH Aachen über neue Geschäftsmodellarchitekturen, die durch fortschreitende Digitalisierung und der damit vernetzten Produktion möglich sind. In weiteren Plenarvorträgen werden Sprecher von Bundesexzellenzinitiativen zu Wort kommen – zu den Themen „Computational Design and Construction“ sowie „Metamaterialien“, an denen aktuell insbesondere an der Universität Freiburg und Stuttgart geforscht werden.

Professor Cherif schätzt als diesjähriger Hauptorganisator der Konferenz vor allem auch die Interdisziplinarität in Dresden, bei der Geschäftsführer und Entscheider mit Entwicklern aus ganz unterschiedlichen Branchen in Kontakt kommen. Neben Vertretern von mittelständischen Unternehmen werden in diesem Jahr auch Experten großer Marktführer dabei sein – von Boeing, Bosch, Daimler, Rollys Royce oder auch Siemens – denn letztlich bieten Hochleistungstextilien für alle Branchen innovative Lösungen. Überhaupt ist die Konferenz ein Branchentreffen mit starkem Industriebezug. Dazu gibt es an beiden Tagen der Konferenz erstmals Vorträge in vier parallelen Sessions – die einen besonderen Industriebezug haben werden.

Bereits erfolgreich hat sich am 1. Veranstaltungstag die Transfersession „Best-Practices: „Transfer - Von der Idee bis zur Praxis“ fest etabliert, die durch das Forschungskuratorium Textil e.V. organisiert wird. Hier stehen Präsentation aktueller Innovationen (z. B. Produkte, Technologien, Verfahren), die aus Forschungskooperationen, insbesondere über IGF/ZIM, sowie durch Start-ups erfolgreich in die Industrie transferiert werden, im Vordergrund. Ein besonderes Highlight wird der Keynote-Vortrag vom BMWi „Von der Idee zum Markterfolg - Programme für einen innovativen Mittelstand“ sein, der den Teilnehmern neue maßgeschneiderte Fördermöglichkeiten neben den bekannten Förderschienen IGF und ZIM im Rahmen der AiF aufzeigen werden.

Traditionell am Tagungsstandort Dresden werden am 2. Veranstaltungstag wieder aktuelle Faserstoff-, Material- und Produktentwicklungen für Schutz-, Funktionstextilien und textile Membranen suggeriert. Intelligente Funktionstextilien mit integrierter Sensorik und Aktorik sowie textile Membranen für High-Tech Anwendungen werden hier offeriert.

Ein weiteres Highlight bilden 8 Poster-Kurzvorträge, bei denen junge Nachwuchswissenschaftler ihre akademischen Forschungsleistungen dem Publikum vorstellen und somit auf die begleitende Postersession neugierig machen. Abgerundet wird die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference 2019 durch eine umfangreiche Posterpräsentation. Über 100 Wissenschaftler und Firmenvertreter aus dem In- und Ausland stellen ihre neuen Forschungsergebnisse vor. Drei herausragende Posterpräsentationen werden mit dem Posteraward 2019 prämiert.

Neben der Verleihung des Posterawards werden die Förderpreise des Freundes- und Förderkreises des ITM der TU Dresden e.V. für herausragende Graduiierungsarbeiten verliehen.

Darüber hinaus ist es für uns als Veranstalter eine große Ehre, dass der VDMA, Fachverband Textilmaschinen die ADD-ITC als Austragungsort für seine diesjährige Preisverleihung durch die Walter Reiners-Stiftung des Deutschen Textilmaschinenbaues zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses ausgewählt hat. Professor Cherif ist überzeugt, dass die Preisträger mit ihren innovativen Ideenreichtum einen wichtigen Beitrag geleistet haben und somit befähigt sind, sich zu zukünftigen Führungskräften in der textilen Fachwelt zu entwickeln. Die Verleihung findet am 1. Veranstaltungstag um 18:30 Uhr statt.

### **ADD-ITC KOMPAKT**

Seit 2007 veranstalten die Textilforschungsinstitute der Regionen um Aachen, Dresden und Denkendorf erfolgreich gemeinsam die International Textile Conference, wobei eines von drei renommierten Textilforschungsinstituten im jährlichen Wechsel die Organisation übernimmt: in Aachen das DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, in Dresden das ITM - Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden sowie in Denkendorf das DITF - Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf. Sie werden maßgeblich unterstützt durch weitere Forschungsinstitute, die meisten von ihnen aus dem Kreis des Forschungskuratoriums Textil.

Somit zählt die Konferenz zu den wichtigsten Textiltagungen in Europa und hat sich als nationale und internationale Plattform für die Textilindustrie, Textilmaschinenbau, Textilveredlung, Textilchemie sowie für anwendungsnahe Disziplinen, wie Leichtbau, Bio- und Medizintechnik, Bauwesen sowie Elektro- und Informationstechnik fest etabliert.

Weiterhin erhalten die Institute wertvolle Unterstützung von Vertretern aus namenhaften Firmen und Verbänden bei der Programmvorbereitung. Besonders hervorzuheben sind hierbei das Forschungskuratorium Textil e.V., der Gesamtverband Textil + Mode e.V. und der VDMA Fachverband Textilmaschinen.

Durch die Einbeziehung von wechselnden Partnerländern (2009: Niederlande und Belgien, 2010: Polen und Tschechische Republik, 2011: Australien und Neuseeland, 2012: Japan, 2013: Türkei, 2014: Südkorea, 2015: Frankreich, 2016: Österreich & Schweiz, 2017: USA und 2018: Italien) in die International Textile Conference ist es den Veranstaltern gelungen, eine Plattform für neue Forschungs Kooperationen und nachhaltige Netzwerke außerhalb Deutschlands zu schaffen und somit bietet unsere Fachtagung für den wissenschaftlichen internationalen Austausch von Erfahrungen und Informationen zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie hervorragende Möglichkeiten.

### **Save the Date - ADD-ITC 2020**

25. bis 26. November 2020 in Stuttgart

<https://www.aachen-dresden-denkendorf.de/itc>

### **Bildmaterial**

Ausgewählte Fotos von der ADD-ITC 2019 werden ab dem 29. November unter <https://www.aachen-dresden-denkendorf.de/itc/programm/downloads/> zum Download zur Verfügung stehen.

### **Lokale Organisation 2019**

Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik

TU Dresden

01062 Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. Chokri Cherif

E-Mail: [add-itc-2019@mailbox.tu-dresden.de](mailto:add-itc-2019@mailbox.tu-dresden.de)

Tel. +49 (0)351-463-39300